

Dritte Plätze für BBS I-Teams

Hallenfußball – Finalturniere der Berufsbildenden Schulen: Gifhorn verpasst Endspiele

red Gifhorn. Bei den Hallenfußball-Finalturnieren der Berufsbildenden Schulen (BBS) belegten die Jungen und Mädchen der BBS I Gifhorn jeweils den dritten Rang.

Die Jungen legten in Goslar vor, die Mädchen zogen in Osterode nach. Beide Teams erreichten in der Vorrunde den zweiten Platz und qualifizierten sich für das Halbfinale. Dort unterlagen die Jungen der BBS Osterode mit 3:2, konnten sich jedoch im kleinen Finale gegen die BBS Peine im Neunmeter-schießen durchsetzen.

Bei den Mädchen war das Halbfinale gegen die BBS Einbeck das vorweggenommene Finale, da sich die beiden spielstärksten Mannschaften gegenüberstanden. Gifhorn verlor mit 3:1. Sportlehrer Mark Winkelmann haderte mit der mangelhaften Chancenverwertung, die



Das BBS-Team (h. v. l.): Janina Tietge, Fabienne Nagel, Marie-Sophie Ewald, Christin Möller, Joyce Hoffart, Sportlehrer Mark Winkelmann, Anna Lena Kröger (M. v. l.), Marlena Freude, Nadine Bartel, Svantje Thölke, Viktoria Friedrich (liegend). Foto: privat

sich über das ganze Turnier hinwegzog. „Spielerisch und kämpferisch waren wir top, da kann ich niemandem einen Vorwurf machen, aber Tore entscheiden

nun mal“ so Winkelmann. Im Spiel um Platz drei schlug die BBS I den Gastgeber Osterode mit 3:1. Erster wurde die BBS Einbeck vor Northeim.